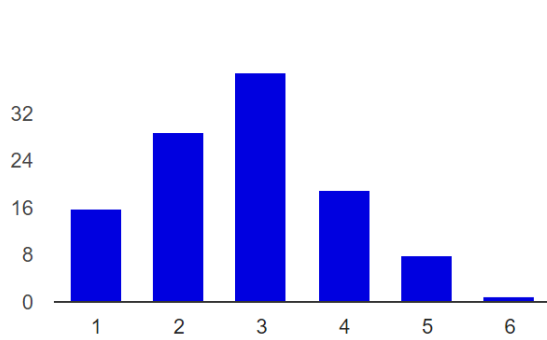


Teilnehmerreflexion Rovercamp 2015



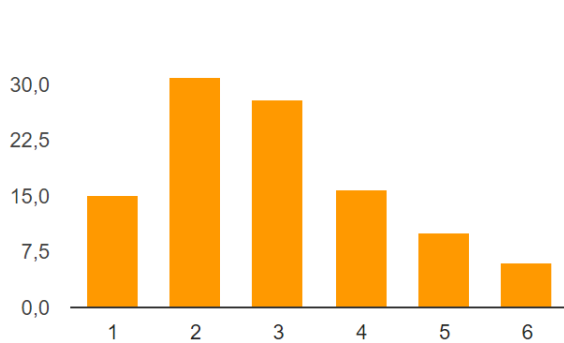
Freitag

Wie hat dir die Show am Freitag gefallen?



sehr gut: 1	16	14.3 %
2	29	25.9 %
3	39	34.8 %
4	19	17 %
5	8	7.1 %
ungenügend: 6	1	0.9 %

Wie hat dir die Kellerdisco gefallen?



sehr gut: 1	15	14.2 %
2	31	29.2 %
3	28	26.4 %
4	16	15.1 %
5	10	9.4 %
ungenügend: 6	6	5.7 %

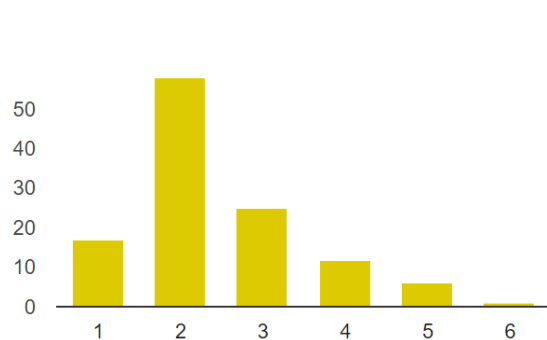
Wünschst du dir für das nächste Jahr wieder eine Kellerdisco?



Ja	72	67.3 %
Nein	35	32.7 %

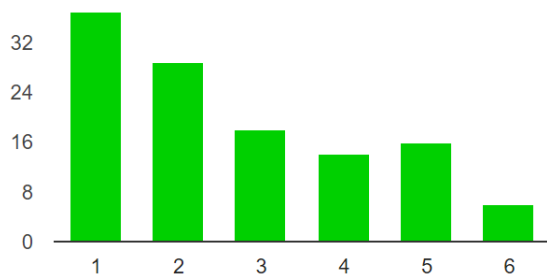
Samstag

Wie fandest du die Qualität der Workshops?



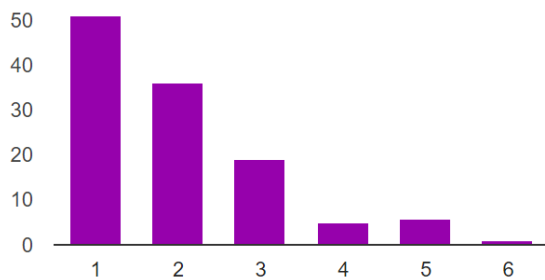
sehr gut: 1	17	14.3 %
2	58	48.7 %
3	25	21 %
4	12	10.1 %
5	6	5 %
ungenügend: 6	1	0.8 %

Wie fandest du die Möglichkeit, die Workshops selber zu bewerten?



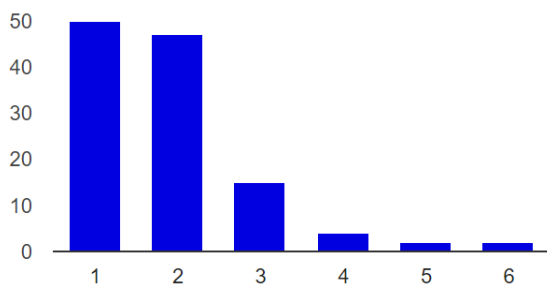
sehr gut: 1	37	30.8 %
2	29	24.2 %
3	18	15 %
4	14	11.7 %
5	16	13.3 %
ungenügend: 6	6	5 %

Wie gefiel dir die Party am Samstag abend?



sehr gut: 1	51	43.2 %
2	36	30.5 %
3	19	16.1 %
4	5	4.2 %
5	6	5.1 %
ungenügend: 6	1	0.8 %

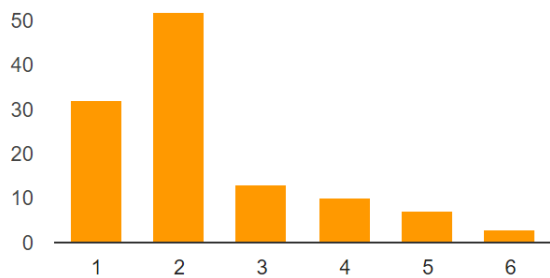
Wie gefiel dir der Samstag allgemein?



sehr gut: 1	50	41.7 %
2	47	39.2 %
3	15	12.5 %
4	4	3.3 %
5	2	1.7 %
ungenügend: 6	2	1.7 %

Sonntag

Wie gefiel dir das gemeinsame Frühstück am Sonntag morgen?

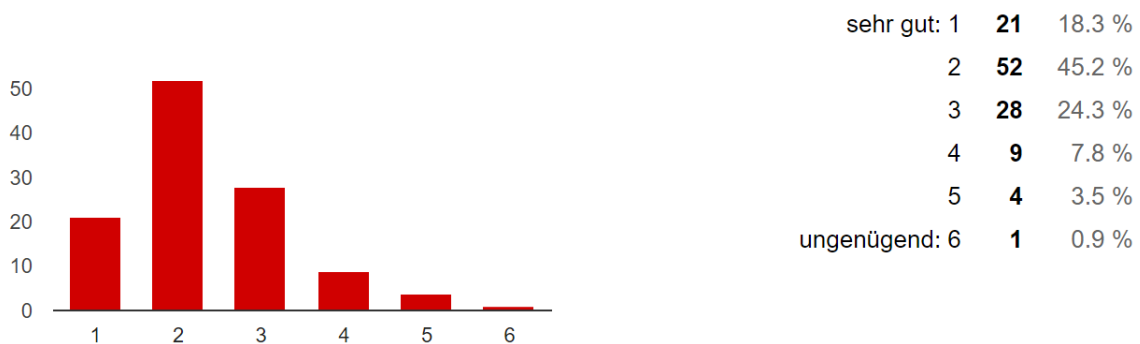


sehr gut: 1	32	27.4 %
2	52	44.4 %
3	13	11.1 %
4	10	8.5 %
5	7	6 %
ungenügend: 6	3	2.6 %

Was fehlte dir beim Frühstück?

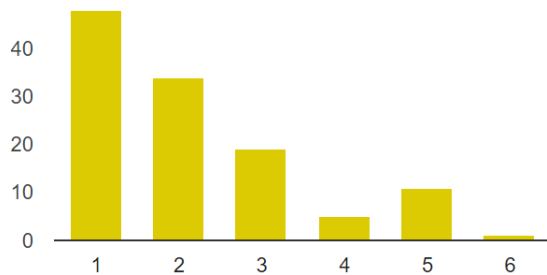
- Mehr Käse :P
- Ein paar zusätzliche Essensausgabestellen, bei so vielen Leuten war das Anstehen extrem unentspannt...
- eine zweite reihe und mein geschier
- Gyros und Tzazicki
- Ei in irgendeiner Form, Teewasser
- Käse
- Aufschnitt auch für die letzten in der Schlange
- mehr Buffets, mehr von allem, damit auch der letzte was gescheites kriegt
- Auswahl beim Aufschnitt, für mich war nur Salami da
- Der Sinn, man sitzt eh mit den gleichen Zusammen
- mindestens eine weitere Ausgabe für eine schnellere Abwicklung
- gute Auswahl, ordentliche Wurst nicht nur billig billig...
- gyros
- Würstchen
- Tisch
- Gyros oder Cevapcici wie in den vergangenen Jahren haben mir deutlich besser geschmeckt als das Hack
- Bacon, Black Pudding
- Eier
- Kaffee
- Klar kopf und hackschnitte
- Hack
- Rührei, Gyros
- Rohkost und Obst
- nichts! war super töfte
- Gekochte Eier
- nichts
- Kakao war leider schon so gut wie leer
- eine schnellere Abfertigung an der Futterkrippe
- zu lange schlange vorm buffet
- Rührei mit Bacon
- alles
- heißes Teewasser, mehr Käse
- Platz
- Kleinere Schlange zum anstehen
- Zeit
- 3. Ausgabe Stelle.
- Mineralwasser
- Gyros
- es waren zu wenig reihen. Letztes Jahr war das Buffet geiler!!! Es gab verschiedene warme Sachen zu essen
- War alles da, denke für jeden etwas dabei
- ein Platz an der großen Frühstücksrunde, in der Arena waren wir ein bisschen außen vor
- Der Regen :-D
- Rührei
- Nichts :)
- viel zu lange Schlange!!!!
- Apfelsaft, Orangensaft
- Fleischsalat
- Ein Tisch
- Rührei und Bacon
- Ich sehe die "gut uns günstig"/"ja"/"k-classik" salami und schinken nicht die ökologischsten Produkte sind
- Die vegetarische Auswahl war sehr begrenzt und schnell alle
- Osaft
- Rührei
- zu lange Schlangen vorm Buffet/ mehr Buffettische wären gut
- Tee
- Nichts
- Tomaten, Gurken
- Es wurde nicht gemischt. Jede gruppe war mehr oder minder alleine am tisch
- Auffüllung fehlender Lebensmittel, Wasser, Säfte (Bsp.: Apfelsaft, O-Saft)

Wie hat dir der Sonntag allgemein gefallen?



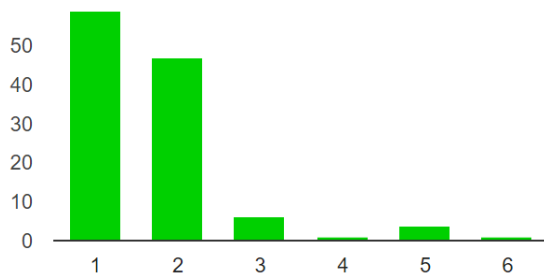
Allgemein

Wie hat dir das Thema gefallen?



sehr gut: 1	48	40.7 %
2	34	28.8 %
3	19	16.1 %
4	5	4.2 %
5	11	9.3 %
ungenügend: 6	1	0.8 %

Wie hat dir das Camp insgesamt gefallen?



sehr gut: 1	59	50 %
2	47	39.8 %
3	6	5.1 %
4	1	0.8 %
5	4	3.4 %
ungenügend: 6	1	0.8 %

Mir hat besonders gut gefallen:

- viele teilnehmer hier und noch ein bier thema die mädels konzert gruppenduschen essen organisation stoff hatte gute laune
- Der Samstagabend mit Finerib, und das rund 600 Leute auf dem Rovercamp waren :)
- Der Gottesdienst, das Lagerfeuer
- Die Band, das Campfire
- Die schöne,lockere und lustige Atmosphäre untereinander
- Sehr viele Leute waren beim Gottesdienst.
- das ich nach langer zeit viele alte gesichter gesehen hab die mich auch nicht vergessen haben. das ich wieder richtig spaß hatte und das es dehr gut organisiert war.
- ein tolle Stimmung und super leute .
- Es war mein erstes Rovercamp ich war sehr begeistert und nehme gerne wieder daran teil. Der Gottesdienst war auch wirklich sehr schön :) Eine tolle Aktion Danke an die Organisatoren, Helfer, alle mitwirkende!
- eine chillige riesenrakete - das große feuer mit allen - ruhe zuhause im zelt keine musikanlage - total nette helfer - die sanis - das auch alte rover kommen konnten
- Der Postworkshop, das Space-Wars Spiel, die gemeinsame, große Abschlussrunde, der wirklich gut und interessant gestaltete Gottesdienst! Auch die Kellerdisko war sehr schön.
- Die gute Laune bei allen !
- Dass die Klos immer benutzbar waren. Feinripp natürlich.

- Finerib!!!!
- dass jeder die Möglichkeit hat aufzubauen was er will wo er will - die vielen verschiedenen Kombinationen aus Schwarzzelt
- der Gottesdienst, die abschlussrunde und die kellerdisco
- Man konnte alles selber entscheiden, unter anderem wie viele Workshops man machen möchte oder auch nicht. Obwohl es eine Nachtruhe gab, konnte man länger auf bleiben ohne das es Stress gibt.
- Dass man nicht zum Programm gezwungen wird und alles locker abläuft.
- -beim Konzert war es dieses Jahr extrem friedlich, vor allem weil das Pogen auch von den Reihen dahinter akzeptiert wurde - der Gottesdienst - das Miteinander, Wiedertreffen von alten Bekannten und Kennenlernen neuer Gesichter
- Dieser Marcel von der Orga. Was für ein Schnittchen.
- Die gute Atmo, obwohl wirklich viele Menschen da waren. Die Deko
- Gemeinschaftsgefühl und der volle Platz Ein Lob an alle Orgas und Helfer
- Mein erstes RoverCamp war 2007, bis 2010... Durch Abi, Ausbildung und Teilzeit Studium war ich bis auf dieses Jahr leider nicht dabei. Es hat mir sehr gut gefallen, habe es echt sehr vermisst. Andere Stämme von "damals" wider zusehen. Macht weiter so, ihr habt es drauf :) bis 2016!
- Wetter - geputzte Klos (kleines Toilettenhaus) - gemeinsames Frühstück
- Dass es keine Kabelabdeckung mitten durch die große Jurte gab.
- Die unglaublich gute, freundliche, ausgelassene Stimmung.
- Die super Bauten wie die mega geile Anmeldung, wie jedes Jahr, die noch größere Jurtenburg! und vor allem die Raketen Startrampe. geil! mit solchen tollen Bauten kommt man schon richtig in Stimmung zum Thema. Ansonsten auch die Kellerdisco, die Band, die reibungslose Organisation.
- Hackschnitten Workshoposcar Stimmung
- Das Slush eis es ear eine Super Erfrischung 🍷
- Das ganze miteinander
- Viel Platz um zelte auf zu bauen
- Keine Chaoten auf Platz und Toiletten (siehe vergangene RC)
- Entspannte Atmosphäre, keine offenen Alkoholausfälle, trotz vieler Leute keine Hektik,
- Der allgemeine Austausch :-)
- alles
- ,dass so viele Rover da waren.
- Die Leute !!!!! Die spätere Morgenrunde und das somit längere Ausschlafen am Samstag. Das spätere Großfrühstück :-)
- Die Möglichkeit selbst Dinge vorzubereiten, an anderen Workshops teilzunehmen und so viele neue Leute kennen zu lernen
- Die Atmosphäre
- Die Zeit mit meinen Rovern. Das Konzert. Das Camp-Feeling.
- Finerip die Workshops das Wetter :D
- " jeder von euch der das hört darf mir jetzt sofort auf den Arsch hauen" Design der Partyjurte war sehr viel besser als früher. Die Rakete und die Starttürme waren der Hammer. Die Schleuse war super. Es hat sehr viel Spaß gemacht, weiter so. Gute Arbeit.
- Super Atmosphäre! Vielen Dank für all die Mühen!
- Das Konzert

- Die Jurtenburg 2.0 und das Raumschiff
- das Lagerfeuer
- Das Wetter
- Das man so viele neue Leute kennenlernen konnte und es auch abends so ein großes Programm gab
- Finerib
- slush eis
- Finerib und die Party am Samstag Abend
- Die Kreativität jeder einzelnen Station.
- schön viel Leute....
- Dass alle super geil drauf sind. Dass alle sich.so.mühe gaben mit den Workshops und.den.Kostümen
- die gute Stimmung untereinander
- Die Super gute Stimmung das ganze Wochenende lang :)
- Wie sehr ihr euch für das Camp immer ins Zeug legt
- Die neue Aufteilung der Großjurte. - Die Band. - Die Organisation und der Staff allgemein.
- Die Art miteinander umzugehen
- -kellerdisco -finerib war super!
- So viele gute Sachen auf einmal! Ich fand die disco besonders super und das Ambiente allgemein, mit der riesenhuhnrakete und der tollen großen jurte. Hat Spaß gemacht!

Mir hat gar nicht gefallen:

- das die Workshops zum teil unfair bewertet wurden.
- Plastikzelte
- das pogen samstags abends in der Grußjurte mehrere Verletzungen
- Die Sanitäter erkannten eine Verletzung nicht richtig.
- Dass der Toilettendienst nicht richtig funktioniert. z.B. ist Freitag abends schon seit Jahren auf den Fauntoiletten immer sehr schnell das Papier alle ... Und bei so vielen Teilnehmern würde sich ein zusätzlicher Toilettenwagen für Damen auch gut machen, um dauerndes Schlangestehen zu vermeiden.
- Es gab wieder viele ähnliche Workshops. Es gab wenig Workshops, bei denen man etwas selbst herstellen / basteln konnte, was schade war, denn wir hatten mehrere sehr scüchterne Rover mit, die sich dies gewünscht hätten.
- Dass unser Stammesname falsch auf dem Schild stand (wir heißen NUR Stamm Hohenlimburg).
- Das Frühstück, Ewigkeiten anstehen und das beste ist weg, bzw der aufschnitt brutzelt in der sonne. 15min anstehen für 2 brötchen.
- Das die Raucherregeln nicht eingehalten wurden. Es waren zu viele Workshops.
- Die Workshops waren dieses Jahr eher nicht so geil. Ich weiß nicht wo der Lerneffekt ist, wenn ich eklige Sachen probiere.. Das ich Bier mit Müsli nicht essen sollte wusste ich vorher auch schon. Das Frühstück war für die ersten in der Schlange super, aber für die letzen waren nur noch Käse und Salami da.
- Dass es viiiiiel zu wenig Aufnäher für alle gab....
- ...dass sich viele Roverunden nicht sehr viel Mühe mit ihren workshops geben. Bzw. manche scheinen auch gar nix angeboten zu haben außer auf Schwedenstühlen neben ihrem workshop Schild zu sitzen.
- Klodienst

- die Kluft zwischen sich ganz traditionell verhaltenen Gruppen und Gruppe, die zum reinen Partymachen kommen, wird immer größer - das Rovercamp verkommt und verdient, wenn es so weiter geht, langsam seinen Namen als Camp nicht mehr: von Freitagabend bis zum Abbau läuft Dauer- Ballermann-Beschallung aus Gettoblaster auf dem ganzen Platz, einzelne Gruppen lassen ihren Platz vermüllen wie auf einem Festival und größtenteils erkennt man dann auch die dazugehörigen Leute an ihrem Verhalten, was ich voll daneben finde. Das geht vor allem auf Kosten der pfadfindertypischen Aktivitäten. Extremstes Beispiel für mich in diesem Jahr: ist mir vor allem am Samstagabend aufgefallen, wo ich kein Feuer mit Gitarristen und Gesang mehr gefunden habe, mega schade, weil in den letzten Jahren war das immer die beste Gelegenheit, abends/ nachts noch Leute kennen zu lernen
- Finerib war definitiv mal besser, leider an dem Abend nicht... Gettoblaster auf dem Platz, auch bis spät in die Nacht.
- Die Kellerdisco war wie immer gut aber teilweise einfach zu klein, zu eng und zu stickig :-/ Und eine Bar mit Getränken wäre da sehr gut bei der Kellerdisco (vllt auch gut um nebenbei noch bisschen was einzunehmen) da Glas ja verboten ist und die meisten nur Glasbierflaschen haben :D
- viele Ghettblaster (teilweise sehr laut bis spät nachts (ca. 3/4 Uhr)) - Jurten direkt vor den Wegen zum kleinen Toilettenhaus - wie immer: zu hohes Gras, nasses Brennholz
- Die Workshopaufteilung: Insbesondere für Gruppen mit 6 Teilnehmern sehr nervig, so bleiben dann umgerechnet nur 3 Leute pro Workshop zur Betreuung und Durchführung und vor allem zur Ideenfindung. Ich hatte auch den Eindruck, dass morgens sehr viel mehr angeboten wurde (das mag aber Einbildung sein), also könnte man auch überlegen, ob man da etwas eingreift, denn für jemand der morgens den eigenen Workshop anbietet war Nachmittags gefühlt deutlich weniger los.
- das die rakete kaputt war - das man workshops manchmal so schlecht findet - das die aufnäher alle waren - das man weiter weg parken muss (aber das geht ja auch sonst nicht)
- Keine Mülleimer auf dem gesamten Gelände, zu wenig Programm, äußere Zeltplätze völlig abgeschnitten
- Das es zu wenig aufnäher gab
- Workshopqualität. Drei Workshops, bei denen es nur darum geht ekelhaftes Essen zu probieren, sind unsinning und verschwenden Lebensmittel
- Eine unterlimitierte Auflage des Aufnehmers, wenn schon limitiert, dann bitte für ~80-90% der TN und nicht ~40-50% ...
- Dass welche die punkte zum.Spaß aufgeklebt haben ohne am.workshop teilgenommen zu haben
- Dass es immer noch sehr viele Raucher gab (und ich meine nicht die an den Feuerstellen...) und es bei der Party am Samstagabend viele Typen gab, die meinten in der zweiten Reihe stehen zu müssen, allen anderen den Blick versperren, rauchen und rumrumpeln zu müssen. Deswegen haben wir die Party nach einer halben Stunde verlassen. Das ging wirklich gar nicht!
- Hackschnitten, Jurten direkt am Durchgang zwischen den Zeltplätzen und vor den Klohäusern
- die Sanitäter
- Der Jingle. Ein Lied wie Spacetaxi oder Major Tom hätte gereicht. Den "zusammengebastelten" Jingle fand ich doof.
- Elektronische Musik, wenn bei der Anmeldung steht, dass elektronische Musik nicht erlaubt ist, dann kann man doch keine Gruppen über den Platz ziehen lassen mit einer großen Anlage. - Ich fand es persönlich etwas unangenehm, dass mir um 9 Uhr morgens schon Leute aus der Dusche entgegen gekommen sind die zu diesem Zeitpunkt schon ihr zweites Bier am trinken waren. - Wenn man "Nehmt

Abschied Brüder", dann kann man doch alle 4 Strophen singen und erst bei der letzten Strophe den Kreis schließen (wie es auch im Text vorkommt), damit der "Gänsehaut-Moment" passend einsetzt. - Kann man nicht mehr Aufnäher machen? Vom Gefühl her hatten jetzt fast ein Drittel der Teilnehmer keinen Aufnäher bekommen und das nur weil man nicht schon um 19 Uhr ankommen konnte. - Man hätte den Rasen mal ein bisschen schneiden können und einige wirklich fiese Erdlöcher zumachen können (Das geht mehr an die Platz-Orga - Besseres Verkehrskonzept. Kann man da nicht ein Prinzip ähnlich einer Einbahnstraße einmal probieren? Habe das Gefühl, dass man so die Abreise etwas staufreier hinbekommen hätte.

- diejenigen, die trotzdem überall geraucht haben - diejenigen die überall ihre Bierflaschen liegen gelassen haben - diejenigen, die während der Party so wild "getanzt" haben, dass man ständig heftig angerempelt und angesprungen wurde
- Spiele am Freitag konnte man nicht in der ganzen Jurte sehen. Viel zu wenig Toiletten und der Toilettendienst hat zu wenig geputzt. Band am Samstagabend ziemlich betrunken. Viel zu lange Schlange am Frühstück; nächstes Jahr waren vielleicht zwei Ausgabestellen besser. Bei 600 Teilnehmern ist Schluss und das ist eine Veranstaltung von uns Paderborner Rovern, wieso dann noch welche nicht aus Paderborn einladen?
- Das den ganzen Tag Alkohol getrunken wurde und das Ganze aussah wie ein Festival und nicht wie ein Pfadfinderlager. Wenn ich zu nem Festival will gehe ich zu einem. Das Frühstück am Sonntag hätte man sich sparen können. Es gab nur das billigste vom Billigen und zu wenig Ausgabe-Schlangen. Der Preis von 19 bzw. 24 € ist ganz schön happig, wenn man bedenkt, dass fast alles von uns noch zusätzlich bezahlt werden musste.
- Zustand der Toiletten.
- zu wenig Aufnäher - Limitiert heißt man kann Sie auch versteigern .. Wenn die letzten die kommen eh keinen Chance haben.
- Das Gedränge bei der Band, bei dem Frühstück war es zu voll, also vlt noch mehr anbieten das auch alle satt werden auch wenn sie keinen Hackbraten mögen
- finerib sollte so langsam mal abgelöst werden mache Workshops sind echt zum kotzen, dann lieber gar nichts machen und nicht mehr an dem Fortbildungscharakter festhalten, wem soll denn noch was vorgemacht werden?!
- Das Dschingel-medley, nächstes Jahr bitte nur ein Lied das durchläuft.
- Die Band Samstagabend
- Plötzlich ohne Klopapier da zu stehen.
- Die dreckigen Toiletten
- Das wir gehen mussten
- Das gemeinsame Frühstück ist nicht meins. Ist für manche bestimmt super, aber nix für mich.
- So wie letztes Jahr auch, fehlte immer wieder Klopapier auf den Toiletten und es gab keine SEIFE!!!! Warum müssen sich alle selber in die TN Listen eintragen, wenn man doch als TN nicht mehr selber unterschreiben muss???? Total schwachsinnig!!!
- Wo bitte war der Klodienst bei den "neuen" Waschhäusern. Die Toiletten sahen aus wie Sau. Für das nächste Mal wünsche ich mir zumindest Seife auf den Klo. Leider waren die Workshops qualitativ nicht so hochwertig. Vielleicht sollte man eher weniger Workshops verlangen (z.B einen pro Runde). Dieser sollte dann aber auch richtig geil sein!

- die Anzahl der Workshops pro Stamm, der Schlüssel zur Ermittlung ist nicht passend, darunter leidet die Qualität der Workshops, da oft ein guter angeboten wird und der Rest absolute Notlösungen sind - die Parksituation am Sonntag Vormittag, ich habe über eine Dreiviertelstunde gebraucht um von oben vom Platz das Gelände zu verlassen, da diverse Transporter einfach auf der Straße geparkt haben
- Das keiner die Workshops wirklich gemacht hat, es war letztes Jahr ein größeres Workshop Angebot.
- dj in disco mit mehr als 284583849 stimmen kein regen rauchen an öffentlichen feuern zu kurze nächte
- einige Roverunden haben sich vor den Workshops gedrückt, oder einfach vor ihre Jurten gesetzt damit sie nichts zu tun haben. Irgendwie doof für die die richtig arbeit in tolle Workshops gesteckt haben. Wirklich alle Workshops vor der Arena wären super, oder ein Plan wo andere sind.
- Das nicht alle Strophen von "Nehmt abschied Brüder" gesungen wurde. Das Bewertungssystem
- Irgendwann war das Klopapier alle und das Mittags D:
- Einige haben sich mit den workshops leider nicht sonderlich Mühe gegeben.
- Toiletten waren echt Grenzwertig... Natürlich bei der Anzahl der Leuten verständlich... Wurd echt extrem rum gesaut...
- Das es so voll war mit den einpacken. Man musste ziemlich lange warten bis man die Sachen in die Autos zu packen können. Man musste warten und das lange das man die Autos vor fahren konnte.
- das "Speeddating" im Gottesdienst und das abrupte Ende bei "Nehmt Abschied Brüder", obwohl wir erst bei der zweiten Strophe waren
- Das Verhalten einiger Teilnehmender (Beleidigungen, etc) Es war schade dass es nicht genügend Aufnäher alle gab
- morgens schon betrunkene Rover zu treffen
- Die Jurte direkt vor dem Klohaus, die die Wege versperrt hat. Die Lieder bei dem Gottesdienst, sie könnten etwas peppiger sein, damit lauter gesungen wird.
- Wieso war am Samstag keine Kellerdisco ??! Dass Sonntag alle so schnell weg sind....
- "jeder der das hört muss aufstehen und einmal um den Tisch gehen" Also echt mal, bei knapp 600 Teilnehmern nur 300 Aufnäher zu bestellen. Schämt euch. Auch wenn man bei der Bestellung nicht unbedingt wissen kann, wie viele Aufnäher man wirklich braucht, wäre ein "Plan B" schon sinnvoll.
- die laute elektronische Musik aus einigen Zelten - der Rasen hätte kürzer sein können, aber nicht frisch gemäht ;) - dass Bierflaschen und Müll in den Ecken liegen gelassen werden das gehört sich als Pfadfinder nicht - dass nur die ersten beiden Strophen von "Nehmt Abschied Brüder" gesungen wurden :P - dass Versammlungslied fand ich dieses Jahr nicht so schön
- Besoffene Leute in fremden Zelten, halt wie jedes Jahr ;-)

Für das nächste Rovercamp wünsche ich mir:

- einen geilen Workshop pro angemeldete Gruppe, damit die Qualität wieder besser wird und nicht alle nur etwas hinklatschen. Der geht dann auch mindestens 60Minuten. Dann kann auch die Roverrunde zusammen über den Platz gehen und gemeinsam etwas machen. Jetzt war es immer so, dass irgendjemand noch den Workshop betreuen musste. Das ist doof fürs Gruppenfeeling
- dass es im Allgemeinen so bleibt - dass man wenn man früh genug kommt mit dem Anhänger auf den Platz darf, wenn man wirklich viel Material hat
- Gottesdienst in der Arena bzw. allgemein draußen

- wieder so viele Teilnehmer - ein leckeres "Special" beim Frühstück am Sonntag - wieder so eine Art Wettbewerb oder gemeinsames Ziel (wie bei Harry Rover oder Roverisation)
- Das es länger ist und genau so ein cooles Motto
- Die Toten Hosen Live :)
- Mehr Niveau
- Gyros oder adäquaten Ersatz (nicht Hackschnitten)
- Cooles Thema
- MEHR AUFNÄHER!!!!
- ne neue Band, einen genauso motivierten Arbeitskreis wie in diesem Jahr
- Dass jeder Stamm nur einen Workshop machen muss und sich auf diesen dann voll und ganz konzentrieren kann. Sonst ist es einfach zu viel!
- Das es genauso toll wird wie dieses Jahr. Wetter, Stimmung, Motto, Workshops, Party, die Menschen, es soll einfach genauso wieder werden :)
- Bessere Samstagabend Party
- ausreichend Aufnäher für alle TN
- Pro Runde ein Workshop reicht.
- das es euch wieder so gut gelingt
- Eine faire Verteilung der Workshopunkte, da oft geschummelt wird, dies kann zB durch eine unabhängige Jury vom Orga Team geschehen
- Das es genau so super wird wie immer.
- das wieder so schön wird
- Ein Frühstück der Roverleiter (ohne Rover) im Haus zum Austausch, am Sonntag.
- Einen Durchgehenden Dschingel und kein Medley. Das man sich in der Kellerdisco Lieder wünschen kann !!!
- Einen besseren Klodienst
- mehr Mädels Bier neuen DJ bitte scarge. auf FB sowie SoundCloud und Twitter zu finden! Ich sage euch, beste wo gibt !
- -das sich mehr Gruppen um coole Workshops kümmern -das die Workshops von einer ausgewählten Gruppe bewertet werden
- ich würde mir wünschen die Kellerdisco Freitagabend in die Großjurte zu verlegen. - Alternativ: Freitagabend gemeinsames Campfire (evtl. Gitarrenspieler anfragen) und die Disco nach dem Konzert in der Großjurte.
- Die selben Menschen, die selbe Stimmung, geiles Thema
- Ich bin mir nicht ganz sicher ob das stimmte, aber falls es Samstag Abend auch noch eine Kellerdisco gab, dann fände ich es schade, wenn Konzert/anschließendes Feuer und die Disco gleichzeitig gemacht wurden. Würde die Disco nur am Freitag starten (Falls das der Fall war, vergesst das hier einfach 🤪)
- Eine andere Band am Samstag
- Es soll genau so werden, war wirklich cool.
- Wenige gute Workshops, die auch länger dauern könnten. Seife auf der Toilette.
- Außerdem wünsche ich mir mal wieder ein Thema mit dem auch Mädchen etwas mehr anfangen können. Die letzten Jahre war es schon eher "jungenlastig"
- Eine Abschiedsrunde als Morgenrunde am Sonntag und dann gibts nochmal Brötchen für alle einfach die Körbe an 8-10 Stellen aufstellen dann gehts auch fix. Danach Abbau

- Finerib !
- Wieder eine Bewertungsjury für die Workshops
- Das wieder so viele Rover/Leiter fürs Rovercamp begeistert werden können Das Abendprogramm am Freitag eventuell um eine Stunde verlegen? Viele müssen den Freitag noch arbeiten oder gehen zur Schule und kommen erst 18-19 Uhr an da wird 21 Uhr schon knapp wenn alles aufgebaut sein will und man weil man mittags kaum Zeit hat viele erstmal was essen wollen so könnte das Freitagabendprogramm auch vllt besser besucht sein :)
- Ein Mädchenthema :D vielleicht Märchen oder so!!!
- -ein anderes Bewertungssystem für die Workshops damit nicht der, der die meisten Leute bequatscht einen Punkt aufzukleben gewinnt, sondern ein Workshop der wirklich gut ist -> viell. nächstes Jahr eine Jury festlegen, die sich alles einmal anguckt
- Einen Parkplatz in meiner Nähe
- Bessere Regelungen beim abbauen und einladen. Das es nicht ewig lange dauert.
- keine Workshops, bei denen es um ekelhafte Lebensmittelmixe geht.
- Das man das Bewertungssystem ändert für die Workshops ändert. Eine Idee wäre das jeder bei der Anmeldung 1-2 Klebepunkte bekommt und sie da nicht zur freien Verfügung aushängen.
- Dass es wieder so cool wird :)
- Die Wiese sollte demnächst mal geht werden
- Mehr Aufnäher Gepflegeren Platz (Rasen) Uhrzeit für Alkoholkonsum Wenn man schon nur 3-4 Regeln aufstellt sollte man diese auch durchsetzen Feste Uhrzeiten für Workshops vergeben oder vergeben lassen (ähnlich eines Barcamps) Workshops über alle Plätze verteilen, damit man dann auch mal Kontakt zu anderen Gruppen aufbauen kann.
- eine Wasserrutsche
- eine geänderte Bewertung der Workshops.
- so geiles Wetter wie dieses Jahr
- "LOKALRUNDE" Genug Aufnäher, ich kaufe 3. Sonst finde ich es super und komme gerne wieder.
- Das das Campfire am Freitagabend stattfindet nach der Begrüßung.
- das der Preis so billig bleibt - wieder so ein cooles Thema - mehr Aufnäher und T-Shirts
- Mehr Kontakt zwischen den Stämmen und eine Begrüßungsshow, in der alle (und nicht nur drei) mit eingebunden werden (Bsp.: Spiel der Stämme gegeneinander).
- Genügend Tische zum Frühstück, soll ja schließlich gemütlich sein. Schilder/Markierungen oder so um die einzelnen Stämme im Vorbeilaufen erkennen zu können.
- mindestens abends und nachts ein Verbot von Musik aus der Dose - Abschlussrunde am Sonntag direkt nach dem Frühstück und danach erst den Abbau der Tische und Bänke, sonst gehen immer zu viele Gruppen schon "verloren"- -wieder etwas besser Stimmung beim Konzert, hatte es die letzten Jahre besser/ intensiver in Erinnerung
- Ein Verkehrsleitsystem ;-)
- Das wenigstens beim Abbau der Zelte die Schranke unten am Parkplatz aufgemacht wird. Ich verstehe ja, das man den Platz nicht mit Autos befahren darf, aber man sollte doch wenigstens ein wenig Platz zum Durchgehen schaffen, sodass man das ganze Gepäck nicht immer über oder unter der Schranke herholen muss.
- In der Jurten Burg eine höhere Bühne, hinten sah man überhaupt gar nichts. Und falls wieder so viele kommen: die Jurten Burg noch ein bisschen vergrößern

- Dass das Rovercamp nicht noch mehr Zuwachs an "Festivalpfadfindern" bekommt und die Fluchtwege zum Klohaus frei bleiben. Dass Herdecke Ende wieder erwacht :P
- Dass das Bewertungssystem geändert wird. Beim jetzigen System kommt es zu Schummeleien (sich selbst Punkte geben, mehrere Punkte pro workshop vergeben...). Außerdem wird die Möglichkeit des Bewertens zu wenig benutzt, wenn man an einem Ende des Geländes einen workshop besucht, rennt man ja nicht sofort zum Bewertungsbrett, so aber vergisst man zu bewerten oder wie der super workshop denn hieß, den man eben gemacht hat.... Ich fände eine kleine Jury, die alle workshops abgeht und bewertet, besser. Das wäre sicherlich auch wieder ein Anreiz, sich Mühe zu geben. Und diese Jury könnte auch schauen, ob alle die workshops anbieten die sie angegeben haben und solche Gruppen, die einfach nix tun oder extra so schlechte workshops anbieten, dass dort niemand vorbeischaud, mal ins Gewissen reden ;) vielleicht nicht nur die ersten drei Plätze bekanntgeben sondern ein ranking mit allen workshops als anreiz, besser zu sein beim nächsten mal....

Ich wollte schon immer mal ein Rovercamp zu diesem Thema machen:

- LEGO
- typisch America
- Animalcamp ;-)
- James Bond / Roter Teppich / Horror / Hollywood
- Einhorn #einhornarmedesgrauens
- Psychatrie/Krankenhaus
- jahrmkt/kirmes
- Feen & Trolle... Märchenwelt, Der rote Teppich...Gamour.
- Robin Hood / Mittelalter / Rover Hood
- Bootcamp
- Vollassi
- Wickinger
- Mittelalter, Brwonsea Island, Rocky Horror Picture Show, 60-er Jahre
- Roter Teppich oder einfach ein Mädchen Thema
- Maya/ Azteken/ Inka
- Prinz/Prinzessin
- Wikinger
- Herr der Ringe/Der kleine Hobbit
- Peter Pan
- Disney
- Farmer
- Mittelalter, Renaissance
- Männer und Frauen
- Mittelalter
- Rocklegenden
- herr der ringe
- Mittalalter/Monty Python
- In Richtung Fantasy-Filme
- märchen(disney), barbies, glamourcamp, stars...
- Herr der Ringe
- Game of Thrones
- Märchen
- Steinzeit
- cowboy und idinaner
- Wilder Westen, Piraten, Wikinger
- Kochduell
- Kinderserien
- Jurassic parc
- keine ahnung, das ist immer gut
- Zirkus , Asterix und Obelix , Super Mario , Alice im Wunderland
- Flowerpower
- Jurassic Park bzw. Jurassic Camp! :D
- Fitness